



höflein
s'Leben g'spürn



Gemeinde trommler



Oktober 2017
Ausgabe 67

hoeflein.gv.at

Höfleiner Gemeindezeitung



Bei der Aktion Schutzensengel setzen wir ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit auf unseren Straßen und mehr Sicherheit für unsere Schul- und Kindergartenkinder.



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Der Sommer geht dem Ende zu, die Schule hat wieder begonnen, die Erntezeit ist am Höhepunkt und somit werden überall Erntedankfeste abgehalten.

Diese Erntedankfeste haben heute einen reinen Feiercharakter. Der Sinn, den der Dank für eine gute und reichliche Ernte in seiner Entstehung gehabt hat, war ein Dankeschön an Gott für Wachstum und Gedeihen, aber genauso ein Dankeschön an die Arbeiter, Knechte und Mägde, die während des Jahres für die Arbeiten zuständig waren und auch die Ernte einbrachten.

Das Auffüllen der Lager war für den Winter unbedingt notwendig, denn Billa, Hofer, Spar und Co wie auch der Transportverkehr waren nicht vorhanden. Daher mussten alle Haushalte und Betriebe sowohl Nahrung für die Menschen als auch für die Tiere für den Winter einlagern. Dies war früher gar nicht so einfach, denn ohne Gefriertruhe und sonstigen technischen Hilfsmittel mussten die Nahrungsmittel - solange es ging - frisch gelagert werden. Das war

sicher eine große Herausforderung. Auch die Frische und Qualität waren dann gegen Ende des Winters oft nicht mehr so gut. Doch die Schlagwörter Regionalität und Herkunft wurden zu 100 Prozent gelebt, denn es gab keine anderen Möglichkeiten.

Heute ist die Welt eine andere, es muss zu jeder Zeit die gesamte Palette an Nahrungsmitteln bei Obst und Gemüse vorhanden sein, egal ob Saison dafür ist oder nicht. Mit dieser Veränderung ist auch die Wertschöpfung für die Betriebe anders aufgeteilt worden. Die Landwirtschaft hat sich vom Produzent der Grundnahrungsmittel zur Sicherung des täglichen Bedarfes, also einfach damit niemand verhungert, zu einem Angebotsmarkt hin entwickelt der durch Überproduktion gekennzeichnet ist und auch alle Probleme, die dadurch entstehen, aufweist.

Wir alle profitieren von dieser Situation, wir haben ein großes Angebot und das im ganzen Jahr. Auch die Preise sind mehr als zufriedenstellend, denn vor 30 Jahren gab ein Haushalt rund 18-20 Prozent für die Ernährung aus, heute sind es lediglich zwischen 11 und 13 Prozent.

Diese Entwicklung ist ein klares Zeichen für unseren Wohlstand, denn für Urlaube und Luxusgüter wird bereits mehr Geld ausgegeben. Trotzdem sollten wir alle auf die Produkte schauen, die von unseren Bauern und Verarbeitungsbetrieben in Österreich erzeugt werden, denn die Eigenversorgung ist für eine Absicherung des Wohlstandes und auch von Arbeitsplätzen unbedingt erforderlich.

Solange die Regale voll sind, ist das

Bewusstsein dafür eher gering, wenn aber einmal nur mehr 2 Semmeln im Regal liegen und man möchte aber 3 Semmeln kaufen, wird zwangsläufig die Frage gestellt, wo ist der nächste Bäcker. So könnte man das mit vielen Produkten durchspielen.

Also so gut es geht, regionale und saisonale Lebensmittel einkaufen, das stärkt die Produktion und vermindert Transportkosten und Straßenkilometer. Und außerdem sind unsere Produkte durch kurze Wege gut und frisch.

Wenn wir alle ein wenig davon umsetzen, hat der Erntedank von seinem ursächlichen Sinn wieder etwas zurückbekommen, und das Verständnis für den Wert von Nahrungsmitteln wird uns wieder ins Bewusstsein gerufen.

Doch nun zum Gemeindealltag: Die Baustellen sind im Laufen, ich ersuche Euch alle um Verständnis, dass Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit möglich sind, dass durch Arbeiten am Wasserleitungssystem bei Kontrolluntersuchungen erhöhte Werte gefunden werden und wir dadurch eine Chlorierung des Wassers vornehmen müssen.

Die Arbeiten am Wasserleitungsnetz sollten Mitte Oktober abgeschlossen sein, die Straßenbauarbeiten bis Mitte November. Danke für Euer Verständnis.

Ich wünsche Euch einen schönen Herbst und freue mich, wenn wir uns bei Veranstaltungen treffen.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister

(Otto Auer)



Gerold Pöllmann

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal



Bebauungsvorschriften

Für die Siedlungsbereiche Oberfeld (Buchenweg) gibt es bereits eigene Bebauungspläne. Im übrigen unregulierten Bauland (gesamtes Ortsgebiet) galten bisher nur die landesgesetzlichen Bauvorschriften lt. NÖ Bauordnung. Nun hat der Gemeinderat auch einige allgemeine Bebauungsvorschriften verordnet:

- ▶ Pro neu errichtete Wohneinheit sind auf Eigengrund 2 Stellplätze für Personenkraftwagen zu errichten.
- ▶ Garagen und Carports im unregulierten Baupland müssen einen Mindestabstand von 2 m von der Straßenfluchtlinie aufweisen.
- ▶ Einfriedungen dürfen eine Gesamthöhe von 2,0 m nicht überschreiten.
- ▶ Die Einfriedung des Vorgartens gegen die öffentliche Verkehrsfläche, welche an der vorderen Baufluchtlinie liegt, darf nicht mit undurchsichtigen Mauern oder undurchsichtigen Zäunen ausgeführt werden. Die Durchsicht muss mindestens 30 % betragen. Die Einfriedung an dieser Grundstücksseite ist mit einem massiven Sockel mit der Mindesthöhe von 30 cm und einer maximalen Höhe von 60 cm herzustellen. Die Anbringung von Sichtschutzmatten Planen, Netzen und dergleichen sowie das dichte Aneinandersetzen von Holzlatten ist nicht zulässig.
- ▶ Höhenveränderungen (z.B. Anschüttungen) im Gelände dürfen nur bis maximal 1,0 m von der Grundgrenze entfernt vorgenommen werden.
- ▶ Im Sinne der Erhaltung des natürlichen Geländeverlaufs und einer harmonischen Einfügung der Bauwerke sind künstliche Niveauveränderungen von mehr als 50 cm im Verhältnis zum gewachsenen Boden unzulässig bzw. nur nach positivem Ortsbildgutachten zulässig.
- ▶ Sollte eine Liegenschaft in der Widmung Bauland und Grünland geteilt sein, dürfen im Grünlandbereich keine Nebengebäude, bauliche Anlagen oder Swimmingpools errichtet werden.
- ▶ Die Errichtung und der Betrieb von Windrädern auf Flächen mit Baulandwidmung sind nicht zulässig.

Neuermittlung der Anschlussflächen für Kanal und Wasser

Die Gemeinde Höflein hat die Fa. Ing. Walter LAMERS beauftragt, eine Bestandsflächenaufnahme zur Ermittlung der Kanalbenützungsgebühren, der Ergänzungsabgaben zur Kanaleinmündungsabgabe und der Wasseranschlussabgabe durchzuführen. Dazu ist es erforderlich, alle bebauten Flächen auf Ihrer Liegenschaft zu vermessen.

Sie erhalten von der Gemeinde zeitgerecht vorher ein persönliches Schreiben mit Termin und detaillierten Infos.

Mit den Erhebungen wird im Oktober 2016 begonnen. Sie werden voraussichtlich bis Sommer 2018 dauern.

Vermietung Limeshalle

Im Zuge von Vermietungen der Limeshalle kommt es vereinzelt zu Beschädigungen. Grundsätzlich haftet hierfür der Veranstalter bzw. jene Person, die als offizieller Mieter der Halle auftritt. Ab sofort ist vor jeder Veranstaltung eine Kautions von € 1.500,00 zu hinterlegen, damit eventuelle Schäden gedeckt sind.

Dämmung Bauhof

Die Seitenwände der Bauhofhalle werden innenseitig mit 10 cm PUR-Spritzschaumsystem gedämmt. Die Arbeiten werden von der Fa. Ipurtec um Gesamtkosten von € 12.800,-- durchgeführt.

Installiert werden auch 2 Industrie-Sektional-Tore aus isolierten Stahlpaneelen um Kosten von € 5.500,--.

Straßenbau

Zwei zusätzliche Erweiterungen im Straßenbau werden noch heuer durchgeführt: Verlängerung (Asphaltband) Römerstraße bis Fam. Schmid und neuer Straßenzug Wartbergblick. Gesamtkosten € 20.300,00.



BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

08,00 - 14,00 Uhr im Gemeindeamt Höflein

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen in diesen Tagen eine „Amtliche Wahlinformation“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf diese Mitteilung (siehe Abbildung unten).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 15. Oktober im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die Anforderungskarte.

Sie können auch gerne persönlich oder elektronisch im Internet eine Wahlkarte beantragen.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge

ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag um 17 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Für Fragen stehen Ihnen die Bediensteten im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung:

Tel. 02162/62553-0

Fax: 02162/62553-20

E-Mail: gemeinde@hoflein.gv.at

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Stichtag (25.07.2017) in der Wählerevidenz einer österr. Gemeinde geführt werden und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Personen, die spätestens am 15.10.2017 ihren 16. Geburtstag haben).

Stimmzettel

Auf der nächsten Seite sehen Sie ein Muster des amtlichen Stimmzettels für unseren Regionalwahlkreis.

Sollten Sie Vorzugsstimmen vergeben wollen, können Sie sich schon jetzt damit vertraut machen. Im Regionalwahlkreis kann nur EINE Vorzugsstimme vergeben (angekreuzt) werden. Zusätzlich aber auch für den Bundeswahlvorschlag und Landeswahlkreis.

Wie beantrage ich eine Wahlkarte?

Persönlich im Gemeindeamt – (Unterschrift notwendig) bis Freitag, 13.10.2017 und persönliche Übernahme der Wahlkarte.

Schriftlich (per Brief, Fax, Email oder unter www.wahlkartenantrag.at) bis Mittwoch, 11.10.2017, mit Identitätsnachweis (Kopie von Lichtbildausweis oder Reisepassnummer unbedingt erforderlich). Zusendung der Wahlkarte an Wähler per Post nur eingeschrieben möglich.

Schriftlich (per Brief, Fax, Email oder unter www.wahlkartenantrag.at) bis Freitag, 13.10.2017 mit Identitätsnachweis (Kopie von Lichtbildausweis oder Reisepassnummern unbedingt erforderlich).

Nur mehr persönliche Abholung oder von schriftlich bevollmächtigter Person)

Bei Abholung einer Wahlkarte durch andere Personen ist generell eine schriftliche Vollmacht erforderlich.



Amtlicher Stimmzettel
für die
Nationalratswahl am 15. Oktober 2017
Regionalwahlkreis 3G Niederösterreich Ost

| Liste Nr. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 leer | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|--|--|---|---|--|--------|--|--|---|---|---|---|
| Parteibezeichnung | Sozialdemokratische Partei Österreichs | Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei | Freiheitliche Partei Österreichs | Die Grünen - Die Grüne Alternative | | NEOS - Das Neue Österreich mit Imigard Briss, Bürgerinnen und Bürger für Freiheit und Verantwortung | Liste Peter Pilz | Freie Liste Österreich & FPS Liste Dr. Karl Schnell | Liste Roland Düringer - Meine Stimme GILT | Kommunistische Partei Österreichs und Plattform Plus - offene Liste | Die Weissen - Das Recht geht vom Volk aus. Wir alle entscheiden in Österreich. Die Volksbewegung. |
| Kurzbezeichnung | SPÖ | ÖVP | FPÖ | GRÜNE | | NEOS | PILZ | FLÖ | GILT | KPÖ | WEIßE |
| Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| VORZUGSSTIMME - BUNDESWAHLVORSCHLAG | Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Bundespartei oder eine Bewerberin der Landespartei oder eine Bewerberin der Landespartei des Bewerbers oder der Bewerberin (Name und/oder Reihenfolge der jeweiligen Bundespartei) in die entsprechende Spalte einsetzen. | | | | | | | | | | |
| VORZUGSSTIMME - LANDESWAHLKREIS | Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Landespartei oder eine Bewerberin der Landespartei des Bewerbers oder der Bewerberin (Name und/oder Reihenfolge der jeweiligen Landespartei) in die entsprechende Spalte einsetzen. | | | | | | | | | | |
| VORZUGSSTIMME - REGIONALWAHLKREIS | Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalpartei oder einen Bewerber der Regionalpartei des gewählten Partei im Kreis dieses vom Namen ein X einsetzen. | | | | | | | | | | |
| | 1 PLESSI Rudolf 1967 2 VLADYKA Christine 1955 3 RENNER, Mag. Karin 1965 4 MLADA, Dipl.-Ing. Inna 1963 5 SRBA Rudolf 1955 6 TESAREK Sven 1995 7 HOFRECK, Mag. MBA Sabine 1968 8 SCHWAB, Mag. (FH) Thomas 1970 9 KOHL Josef 1964 10 ZWIERSCHITZ, MSc Philipp 1988 11 TABL Robert 1967 12 BUXBAUM-STOFL Alexandra 1971 | 1 BAUMGARTNER Angela 1969 2 FRÜHLING, DI, MSc Paul 1981 3 SARES Vera 1973 4 ZIMMERMANN Wolfgang 1993 5 WAGNES, Mag. Elisabeth 1972 6 WAGNER Christoph 1991 7 RASER Annemarie 1964 8 HAGER, Ing. Andreas 1970 9 RICKL-LIST, Mag. Marianne 1962 10 STEURER-THIMM Siegfried 1973 11 FEKETE, BSc. Reka 1988 12 DOSCHEK Helmut 1973 | 1 HERBERT Werner 1963 2 STEINDL Herbert 1982 3 ZISTLER Wolfgang 1961 4 BIJSCH Gerda 1965 5 KEPRT Markus 1975 6 AZINGER René 1982 7 CSIDA, Mag. rer. nat. Sascha 1972 8 SOUCEK Ernestine 1947 9 KAISER Andrea 1963 10 BERL Robert 1969 11 LIMA, Dr. jur. Franz 1961 12 DORNER Dieter 1967 | 1 KRENN, Mag. Brigitte 1963 2 BERGAUER, DI, Dr. Bettina 1962 3 KRAL Roman 1965 4 JAHN, DI Simon 1975 5 RABL-HOFBAUER, DI Edeltraud 1972 6 SCHRL-WINKELMAYER Sebastian 1978 7 SCHÄFER, Mag. Kerstin 1980 8 LIEBEHAUER-HASCHKA Jörg 1986 9 LINKE Margot 1961 10 EISENHUBER Ulrike 1962 11 HAITZER Gerhard 1956 12 ENZINGER, MSc Anrita 1967 | | 1 MAUTNER-MARKHOF Christoph 1981 2 JUNG Christoph 1976 3 TEUFEL Franziska 1995 4 REIDINGER Roland 1969 5 ETZ, Mag. (FH) Norbert 1977 6 KOPP, Mag. Kornelia 1982 | 1 SCHWARZ, BA Lukas 1992 2 KIRSCH, BA Renate 1960 | 1 ERTL Johann 1959 2 HIRSCHLEHNER, Dr. Gerhard 1957 3 CASPARI, Mag. Kurt 1959 4 STEIDL Martina 1979 5 ZÜCHLING Peter 1963 6 HIRSCHLEHNER Ingeborg 1934 | | 1 SCHIMON, Ing. Gerhard 1971 2 BENEDIK, Mag. Alexandra 1970 3 STRAUSS Erich 1957 4 STEINER Susanne 1961 5 HAMANN Nikolaus 1953 6 STRAUSS Renate 1969 7 PRUCKMOSER Rudolf 1945 8 HOFFMANN Claudia 1975 9 HÄHSLER Roman 1975 10 PRUCKMOSER Helga 1952 11 PROCHASKA Florian 1994 | |

M U S T E R



Verein Haydnregion NÖ

Dem neuen Verein Haydnregion NÖ wurde von der Gemeinde Höflein für das Jahr 2017 eine finanzielle Unterstützung von € 300,00 gewährt.

In Zusammenhang mit der Renovierung und Neueröffnung des Haydn Geburtshauses am 14. September, dem 280. Geburtstag von Michael Haydn, entsteht mit der „Haydnregion Niederösterreich“ auf dem musik- und kulturhistorisch bedeutendem Landstrich rund um Rohrau eine Region mit der konkreten und ambitionierten Zielsetzung, dem Erbe der Brüder Haydn auch im Land Niederösterreich gebührend Rechnung zu tragen und es dementsprechend zu präsentieren und zu würdigen.

Die Initiative „Haydnregion Niederösterreich“ stellt ein Kooperationsprojekt der Abteilung Kunst und Kultur und dem am 24. Oktober 2016 - in Absprache mit dem Leiter der Abteilung Kunst und Kultur im Amt der NÖ Landesregierung gegründeten Verein „Haydnregion Niederösterreich“, dar.



Die künstlerische und organisatorische Verantwortung für das Gesamtprojekt haben seitens des Vereines der derzeitige Obmann, Haydn-Spezialist, Pianist und Kulturmanager Harald Kosik und seitens der Abteilung Kunst und Kultur der Museumsleiter des Haydn Geburtshauses Rohrau, Mag. Michael Linsbauer. Harald Kosik und Michael Linsbauer sind in Personalunion als künstlerische Geschäftsführer für die Planungen der „Haydnregion Niederösterreich“ mit dem neu renovierten Geburtshaus als „Herzstück“ der Initiative zuständig.

Dieser Schulterschluss des Landes Niederösterreich und des neu gegründeten Vereines, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, bezweckt vor allem die Pflege des musikalischen Erbes von Joseph und Michael Haydn. Dies wird insbesondere durch die Austragung von Konzerten und sonstigen künstlerischen Veranstaltungen, durch eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen der Musikvermittlung und Volkskultur sowie der wissenschaftlichen Komponente in Kooperation mit nationalen wie internationalen Forschungseinrichtungen geschehen. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Windeltonne zahlt Gemeinde

Für Kleinkinder bis zum 3. Lebensjahr und für Erwachsene, die an Inkontinenz leiden, übernimmt die Gemeinde Höflein die jährlichen Kosten von € 51,48 für eine Windeltonne.

Umso mehr erstaunt es, dass Windeln - in diesem Fall 2 Säcke voll Seniorenwindeln - in einer Bodenschutzanlage entsorgt wurden.

Bitte melden Sie ihren Bedarf einfach und formlos im Gemeindeamt.



Zusätzliche Öffnungszeiten im Abfall-Sammelzentrum Höflein:

Donnerstag, 16.11.2017 13,30 - 16,30 Uhr
Donnerstag, 21.12.2017 13,30 - 16,30 Uhr

Anita Grün Lukas Petznek Viktoria Rupp

Unsere Spezialisten für Ihren Wohnraum.

www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum

Telefon 05 06699 5000
 e-mail: wohntraumcenter@rbbc.at



Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST 2017.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. Oktober bis 30. November**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Mindestabnahme von 4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt
(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

RESTMÜLL ODER SPERRMÜLL?

AUF DIE GRÖSSE KOMMT ES AN...

... bei der **Unterscheidung** zwischen Restmüll und Sperrmüll. Da gibt es in den Sammelzentren immer wieder Missverständnisse.

SPERRMÜLL ist Abfall aus privaten Haushalten, der wegen seiner Größe und Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne im eigenen Haushalt passt.

Wie zum Beispiel: Möbel, Teppiche, Matratzen, ...

Die Größe des Abfalls (und nicht die Menge) macht den Unterschied.

Vorübergehende **Mehrmengen** an Restmüll können über einen **GABL-Restmüllsack** entsorgt werden. Dieser Sack ist auf jedem Gemeindeamt oder im GABL-Büro um 3,- Euro erhältlich.

Er kann im Rahmen der Restmüllabfuhr (neben der Restmülltonne) zur Abholung bereitgestellt werden.

Falls doch einzelne Säcke mit Restmüll zum Sammelzentrum gebracht werden, müssen unsere Mitarbeiter 5,- Euro (60-Liter-Sack) oder 7,- Euro (100-Liter-Sack) verrechnen.



**ÜBERSCHÜSSIGER RESTMÜLL
IST KEIN SPERRMÜLL!**

GABL



DURCHCHECKEN

Tausche alt gegen effizient.

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Sparen Sie bis zu 25% Heizkosten, ganz einfach mit dem EVN Heizungstausch-Komplettpaket!

EVN Mehr auf evn.at/heizungstausch

TIPP:
jetzt Heizung checken lassen

Ich bin dabei!



VISITAIR TOUR
Unterwegs am Vorfeld

★★★★
4 STAR AIRPORT
SKYTRAX

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo–Sa (inkl. Feiertage) von 08:30 bis 18:00 Uhr.
Für jede Tour ist eine Anmeldung erforderlich!

Weitere Infos telefonisch unter **01-7007-22150** bzw. unter:
www.viennaairport.com/visitair

VIA Vienna International Airport

Seniorenflug der Gemeinde Höflein

Alljährlich begeben sich die Höfleiner Senioren auf einen Ausflug, der von der Gemeinde organisiert wird.

Bei herrlichem Wetter konnte Bürgermeister Otto Auer und Vizebürgermeister Franz Schodritz bei der Busfahrt nach Bratislava heuer wie-

der eine große Schar von Senioren und Seniorinnen, insgesamt 55 Damen und Herren, begrüßen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel Korzo in Bratislava, wurde die herrliche Stadt zuerst in Oldtimerbussen und anschließend zu Fuß erkundet. Anschließend ging es wei-

ter nach Slovensky Grob wo bereits ein köstliches Gansl auf die Teilnehmer wartete. Der Ausflug wurde durch eine Betriebsführung mit einer Weinkost im Weingut Mrva & Stancko abgerundet.

Danke an die Gemeinde Höflein für diesen super organisierten und schönen Ausflug.



Projektmarathon der Bezirks-Landjugend

Im Rahmen dieses Wettbewerbes erhielt die Landjugend von der Gemeinde Höflein die Aufgabe zur Errichtung eines lebenden „Mensch ärgere dich nicht“-Spieles und zur Sanierung des Volleyballplatzes am Badeteich.

Das Projekt musste innerhalb von

2 Tagen umgesetzt werden. Am 24. September wurde das Ergebnis offiziell vorgestellt und es kann sich sehen lassen. Nicht nur das beliebte Brettspiel wurde originell umgesetzt, sondern auch noch dazu der Volleyballplatz professionell saniert. Herzlichen Dank der Landjugend!



„Wo Tauben sind, fliegen Tauben zu“

Auf Höhenflug - Tauben- und Haflingerzucht Rudolf Baswald



Nicht nur die Tauben-Rarität des selbstständigen Dachdeckers - die „Brünner Kröpfer“, - sind in den obersten Gefilden unterwegs und wurden bereits bis nach Australien exportiert, auch seine Haflinger sind international „en vogue“.

Solche Pferde im Stall zu haben, macht den Meister, der gerne „hoch oben“ arbeitet, einfach glücklich. Wenn diese dann sogar Bundes-Sieger hervorbringen, schwelgt Rudi im Glück und die Züchterkollegen freuen sich mit ihm!

Der Name Baswald steht für handwerkliches und leidenschaftliches Geschick im Beruf und bei den Freizeit-Ambitionen. Der Bauspenglermeister Rudolf betreibt nicht nur einen Dachdeckermeisterbetrieb in Höflein, sondern hat sich international in der Tierzucht einen Namen gemacht. Er betreibt Zucht auf höchstem Niveau. Egal ob es sich um die Rasse-Geflügelzucht handelt, wo Baswalds Tauben - die "Brünner Kröpfer" - europaweit siegreich und zu Liebhaberpreisen gefragt sind, oder die Haflingerzucht, wo speziell seine Fohlen immer öfter "abheben". Gleich zwei Jahre hintereinander stellte er die überragenden Stutfohlen-Siegerinnen der Championate.

2015 war dies die aus der stalleigenen Reservekörnungssiegerin Milva (nach Bergamo) gezogene Minolta. Im Rahmen der niederösterreichischen Landesausstellung "ÖTSCHER:REICH" wurde in Annaberg/Joachimsberg die Landesfohlenschau mit dem traditionellen Haflingermarkt am 22. August 2015 abgehalten. Der strahlende Sonnenschein wurde nur noch von der glanzvollen Vorstellung der smarten Haflingerlady übertroffen. Im Typ mit der Höchstnote 10 bewertet, war sie auch gangmäßig auf Höhenflug und ganz klar die Nummer 1. Mit ausgewogen schöner Eleganz präsentierte sich die Novill-Tochter

dann ebenso beim 10. Championat der ARGE Haflinger Österreich in Stadl-Paura. Was Zucht-Insider von vornherein erwartet hatten, bestätigte sich am 12. September 2015: der Bundes-Champion-Titel ging an Minolta.

"Wenn es so hervorragend läuft, braucht man keine Experimente eingehen", dachte sich Rudolf Baswald, als er erneut auf diese Anpaarung mit dem Top-Sportpferdevererber setzte. Und mit seiner Intuition sollte er Recht behalten - seine Lieblingsstute Milva brachte 2016 mit Mirabelle ein weiteres "Baswald-Meisterstück". Im August im niederösterreichischen Annaberg als Reservesiegerin ausgezeichnet, verzauberte das Stutfohlen mit viel Rasseadel und dynamischer Leichtfüßigkeit Zuschauer und Jury am 11. September 2015 im Pferdezentrum Stadl gleichermaßen. Somit ging der Bundessieg wieder an den Stall Baswald.

Es ist die Freude und die Beschäftigung mit seinen Tieren, welche Rudolf Baswald diese Erfolge "zufliegen" lässt. Vor Jahrzehnten kaufte er sich - um seinen kleinen Sohn auf den Ausflügen mit dessen Pony begleiten zu können, einen Haflinger. Da Rudolf das Züchten wie seinem pferdebegeisterten Vater im Blut liegt, hatte Fanny (nach Galant) nicht nur ein Fohlen bei Fuß, sondern war auch von Taubers Pa-



Die international ausgezeichneten „Brünner Kröpfer“ und seine exzellenten Haflinger machen Rudolf Baswald einfach glücklich.

Hendl & Hax'n

Von Oktober bis Dezember bietet sich in Höflein wieder 1 x im Monat die Möglichkeit, frisch zubereitete Grillhendl und Surstelzen vom Grillwagen Niki & Tamara Schweiger zu kaufen.

Nächste Termine:

19.10., 16.11. u. 21.12.2017

10,00 - 13,00 Uhr am Dorfplatz

Vorbestellung unter 0660/4154878

Grüllerei by Niki & Tamara Schweiger



radehengst Apell tragend. Nach dem Beitritt zum NÖ Zuchtverband im Jahr 1998 ging er es so richtig an. Es wurde mit der Elitestute Namara (nach Mateholaus dem Hochzuchtland sowie deren Tochter Novana (nach Abendstern) und der rassigen Prämienstute Norette (nach Winterstein) aufgestockt. Mit diesen Stuten feierte der Stall Baswald erste Zuchterfolge.

Stellvertretend seien hier für Namaras Kinder der 2004 geborene Landeschampion Barock Carnuntum (von Barrique), die 2006 gezogene 1. Reservesiegerin Nikita (von Austrial oder das Siegerfohlen von 2007, Norell Tatoo (von Startänzer), angeführt. In diesem Jahr war Novanas Wiedestein (von Winternacht) beim Fohlenchampionat ebenfalls Bester. Als Bewegungswunder wurde der Sohn von Norette beklatscht. Belmonto begeisterte 2012 mit viel Elastizität, Raumgriff und Schub als 1. Landesreservesieger und 2. Reservesieger beim Championat der ARGE Haflinger Österreich.

Mit dem Kauf der nach dem erstklassigen Bergamo/Winternacht gezogenen Schwestern Mona (2008) und Milva (2009), welche aus dem bekannten Stutenstamm - Marlies, Manila, Mexika, Messi - kommen, hatte Rudolf Baswald dem Züchterglück noch ein wenig nachgeholfen. Beide sind erstklassig eingetragen und punkten mit Bewegungsstärke.

Milva gewann die 2. Reservesieger scharpe bei der Landeskörung 2012. Die vierjährige Mona war bei der international ausgeschriebenen Leistungsprüfung in Stadl-Paura in diesem Jahr gleich gut drauf und fiel durch ihre Willigkeit in allen Bereichen auf.

Und wenn deren Nachzucht dann noch besser ist, freut dies nicht nur

Rudolf Baswald, der als Vorstandsmitglied des niederösterreichischen Verbandes die Haflingerzucht nur allzu gerne forciert!

Berichte: Barbara Schneider vom intern. Magazin zur Förderung der Kaltblut- u. Haflingerpferdezucht und Barbara Schneider aus dem Fachmagazin „Haflinger aktuell“



Eine rassige Schönheit: Die Bundesfohlen-Championats-Siegerin 2016 - „Mirabelle“ mit Züchter und Mutterstute.



www.schuch-keg.at

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege

STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16

Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Unser Einsatzgebiet reicht vom Bau von Fußgänger- und Radwegen über alle Facetten des Straßenbaues bis hin zum Bau von Schnellstraßen und Autobahnstrecken.



Nicht nur beim Bau von Außenanlagen und der Ortsplatzgestaltung, auch bei der Pflasterung bieten wir Planung, Neueinbau und Sanierung von Pflasterungen jeder Art – von der Garageneinfahrt bis zum Industrieobjekt, vom Gehsteig bis zur großflächigen Ortsplatzgestaltung.

Unsere Leistungen:

- ▶ Asphaltieren
- ▶ Pflasterarbeiten jeglicher Art
- ▶ Hauseinfahrten
- ▶ Garten- und Wegegestaltung
- ▶ Aufschließungsarbeiten für Kanal-, Strom-, Wasser-, Kommunikations- und Gasleitungen
- ▶ Gartenmauern, Betonbauwerke
- ▶ Kanalprüfung, Reinigung und Sanierung
- ▶ Beleuchtung usw.



NÖTIER SCHUTZ OMBUDSMANN

Mit der Novelle des Tierschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 61/2017 vom 25. April 2017 sind zahlreiche Änderungen kundgemacht worden. Mit diesen geänderten Bestimmungen wurde auch der Begriff Zucht neu definiert und bringt diese Änderung im Zusammenhang mit der verpflichtenden Kastration von Katzen ebenfalls Neuerungen.

Verpflichtende Kastration von Katzen:

Die 2. Tierhaltungsverordnung sieht vor, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Melde- bzw. Bewilligungspflicht für Zuchtkatzen:

Gemäß § 31 Tierschutzgesetz ist die Zucht von Tieren bei der Behörde meldepflichtig bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit sogar bewilligungspflichtig.

Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen:

Durch die zu Beginn angeführte Novelle des Tierschutzgesetzes sind Zuchtkatzen mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen und in weitere Folge zu registrieren.

Eine entsprechende Registrierungsmöglichkeit wird ab dem 1.1.2018 bestehen. In der bereits für die Registrierung von Hunden und Pferden bestehenden Heimtierdatenbank wird für die Registrierung von Zuchtkatzen zusätzlich ein eigenes Register geschaffen.

Die Kennzeichnung und Registrie-



Bürgermeister LKR Otto Auer bedankt sich für die zur Verfügung gestellte Bank mit Abfallkorb vor dem Gemeindeamt bei der kaufm. Gruppenleiterin Silvia Schäfer und bei Bauleiter Ing. Daniel Kaltenberger von der Firma STRABAG.



Liebe HöfleinerInnen!

Für Nährarbeiten suche ich altes Bauernleinen (früher z.B. als Leintuch verwendet), weiße Tagesdecken (evtl. mit Monogramm), bzw. Bettwäsche (Bauernkaro), oder bedruckte Getreidesäcke.

Weiters bin ich auf der Suche nach alten Holzstühlen („Schamerln“..), Kindersesseln, alten Puppen (auch kopflosen), größeren Zinkgefäßen (Kübel), alten Vogelkäfigen, alten getragenen Kinderschuhen, Blumen- oder Brautkränze aus Omas Zeiten, Kerzenleuchter aus Bauernsilber, Körbe, ... einfach bäuerlichem Hausrat von früher, für den Sie selbst keine Verwendung mehr haben, Dinge, die nicht wertvoll sind.

Meine Telefonnummer: 0660/7690000. Vielen Dank, Traude Jäger

rung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss allerdings erst bis längstens 31.12.2018 erfolgen.

Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne zu kennzeichnen und binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu registrieren. Diese Bestimmung (§ 24a Abs. 3a, 4a Tierschutzgesetz) tritt mit 1.1.2018 in Kraft.

Diese Vorgaben sind auch von Landwirten, die am Hof Katzen mit Freigang halten, zu berücksichtigen.

Zusammengefasst:

Jede Person, die Katzen mit Freigang hält, hat diese entweder gemäß Anlage 1 Z 2 (10) der 2. Tierhaltungsverordnung kastrieren zu lassen, oder gemäß § 24a Tierschutzgesetz kennzeichnen und registrieren zu lassen (Zuchtkatze) und gemäß § 31 Abs. 4 Tierschutzgesetz die Zucht bei der Behörde zu melden bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß § 31 Abs. 1 Tierschutzgesetz bewilligen zu lassen.



Rudi Böck

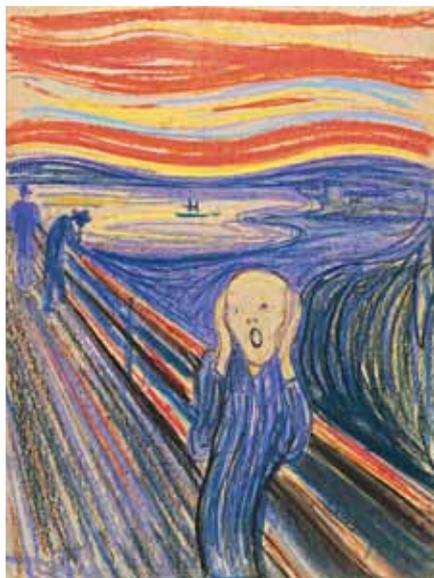
Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Die Melodramatologie des Septembers!

Der September mit seiner Melodramatologie, ich weiß nicht ob es dieses Wort Melodramatologie überhaupt gibt, so wie ich es jetzt verwende, falls es dieses Wort nicht gibt, dann hab ich es für diese Furche erfunden.

Der September hat mich schon als Teenager in seinen Bann gezogen, der heiße August war vorüber mit seinen Sommerliebeleien, und der September beginnt mit einem melancholischen Abgang des Sommers und leitet somit den Beginn des grauen Herbstes ein.

Ich habe das als Teenager als ein sehr



dramatisches Ereignis empfunden, und dies ist der Grund zur Erfindung des Monologes „Die Melodramatologie des Septembers“. Ich assoziiere, ich sehe den Herbst als Anfang vom Ende des amtierenden Kalenderjahres, und die damit verbundene Einbringung der noch ausstehenden Erntearbeiten des Herbstes, aber ich kann nicht erkennen, warum sich bei mir dieses melodramatologische Gefühl zu Beginn des Septembers breit macht. Beim offiziellen Beginn des Herbstes verschwindet es dann wieder. Dicht zur Gänze, aber es schwächt ab. So spielt halt das Leben seine Spiele mit uns Menschen. Jetzt aber ein anderes Thema. Ein Bekannter von mir, jetzt ein Jahr in Pension, hat große Probleme nach seinen oftmaligen Aussagen: Er kann sein Vermögen nicht ausgeben und es wird von Jahr zu Jahr größer. Eine Möglichkeit gäbe es, er müsste aber komplett seinen Lebensstil ändern, aber das will er absolut nicht. Weil, so wie er jetzt lebt, so gefällt es ihm sehr gut.



Bevor ich Schluss mache mit meiner Furchenkolumne habe ich noch eine Assoziation zu einer anderen Thematik von uns Menschen anzubieten: Thematik „Wahlkampf“. Dem Wahlkampfslogan eines hochrangigen Österreichischen Politikers „Hol dir was dir zusteht“, stelle ich einen Monolog eines schon verstorbenen hochrangigen amerikanischen Politikers gegenüber: „Frage nicht was dein Land für dich tun kann, frage was du für dein Land tun kannst“. Es gäbe noch viele Themen zum Bearbeiten in der melodramatologischen Anwesenheit des Septembers, aber ich will meine Kolumne jetzt beenden, sonst wird es vielleicht unübersichtlich.

Ich will allen Lesern des Trommlers einen schönen Herbst wünschen und vergessen Sie nicht wählen zu gehen. (R.B.)

Josef Kampel GmbH
 HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
 PNEUMATIKSERVICE
 Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
 Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
 Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at

Die nächsten Termine auf einem Blick

- | | | |
|-------------------------|--|-----------------------------------|
| 21. - 22.10.2017 | „Weinherbst“ - Höfleiner Winzerpfad | ab 14 Uhr bei den Winzern |
| 26.10.2017 | Fitmarsch am Nationalfeiertag EVG | Start: 7-12 Uhr Sportplatz |
| 25.11.2017 | Jägerball | 20 Uhr Limeshalle |
| 03.12.2017 | Adventmarkt | 15 Uhr Am Anger |
| 17.12.2017 | Adventkonzert des Cantus Carnuntum | 16 Uhr Pfarrkirche |

6 Länder-Kampf

Fischer-Wettkampf in Italien Silbermedaille für Österreich



Österreichische Mannschaft vlnr: Norbert Hoschek (St. Margareten), Stefan Paral (Neumarkt an der Ybbs), Christoph Wondra (Siegendorf), Ingolf Mantl (Pachfurth), Markus Reidel (Höflein).

Die fünfköpfige Fischerwettkampfgruppe erreichte bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft den 3. Platz und qualifizierte sich somit für den 6 Länderkampf in Italien, in LAGHO-TENS. Das ist der Veranstaltungsort und liegt zwischen Mailand und Turin.

Dort erreichten sie die Silbermedaille. Mitbewerber waren Italien, Schweiz, Holland, Deutschland und Luxemburg.

Die Österreichische Mannschaft: mit Markus Reidel aus Höflein, Ingolf Mantl, Christoph Wondra, Norbert Hoschek und Stefan Paral, Betreuerin Anna Wagenstrisl.

Der Wettkampf dauerte 6 Tage, davon 4 Tage Training (R.B.)

Fragen zu Immobilien? Bei mir sind Sie richtig!

Einfach anrufen,
ich helfe gerne!

Franz Frauwallner
0676 357 19 62
f.frauwallner@remax-pi.at

RE/MAX LIMES



Niemand weltweit
vermittelt mehr
Immobilien
als RE/MAX

WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG

Raiffeisengürtel 27
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 02162/627 63
E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Zentrum für KörperBALANCE & IMPULSarbeit – THIMM PETRA

2465 Höflein, Weinbergsiedlung 28/1 0660 46 44 910

ANGEBOT – „WOHLFÜHL-CHECK“ im HERBST

- * **energetische Austestung (Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten)**
- * **harmonisierende Körperarbeit für die inneren Organe & Körpersysteme**

Viele Menschen wissen nicht, welche Auswirkungen Nahrungsmittelunverträglichkeiten auf ihre Gesundheit haben, wenn der Körper **Gluten, Histamin, Laktose oder Fructose** nicht verarbeiten kann und diese als Schlackenstoffe (Giftstoffe) im Körper bleiben. Sie bleiben oft lange unerkannt oder Symptome können fehlinterpretiert werden.

Allergien und Intoleranzen können im Labor bereits festgestellt werden – UNVERTRÄGLICHKEITEN nicht, weil sie kurzfristig auftreten und der Körper sofort darauf – negativ – reagiert. Dabei spielen das Immunsystem und Stress eine wichtige Rolle. Körperlicher Stress tritt auf, wenn wir uns „falsch“ ernähren, Vitamin- oder Mineralstoffmangel besteht und der Körper übersäuert ist.

Reaktionen auf Unverträglichkeiten können sein:

Übersäuerung, Fettstuhl, Gewichtszunahme, Bluthochdruck, Blähbauch, Aufstoßen, Sodbrennen, Durchfall/Verstopfung, Winterblues & Frühjahrsmüdigkeit, Hautjucken, Zungenbrennen, Hautausschläge wie z.B. Neurodermitis, Kopfschmerzen, Regelbeschwerden, Prostatabeschwerden, Schilddrüsenprobleme, Migräne, Schmerzen im Muskelgewebe & Verspannungen, schlechtes Bindegewebe u.s.w. bei Kinder - Entwicklungsstörungen

Erst nach längerem Nichterkennen folgt die nächste Stufe – Allergien (Pollen, Hausstaub, Metall) bzw. chronische Krankheitssymptome.

Energetische Austestung

Dauer ca. 120 Minuten € 85,-- statt € 120,--

Cranio-sacrale Organ-Balance

Organe, die zum Immun-, Hormon-, Verdauungs-, Lymph- & Nervensystem, Stoffwechsel, gehören;

Dauer 60 – 70 min € 50,-- statt € 65,-- und

für junge Mami's begleitend während der Schwangerschaft & nach der Geburt, damit die Organe wieder an ihren Platz zurückkehren, insbesondere die Gebärmutter. € 40,--

NEU:

MAMA-Yoga & BABY-Massage (0 – 2 J.) mittwochs Vormittag 09.30 – 10.30/ 10.45 – 11.45

Happy Family & Flying Kids (2 – 4 J) mittwochs Nachmittag 15.00 – 16.00

Monatskurs: € 40,-- Beginn: 04.Oktober 2017 Anmeldungen erbeten - DANKE

Genießen Sie die Herbstsonne und gönnen Sie dem Körper etwas mehr Ruhephasen – er wird es Ihnen danken!

Herzlichst, Thimm Petra

ENERGIE PARK



- Energieberatung & Energieausweise
- Energiekonzepte für Gemeinden und Regionen
- Führungen zu Biogas, Biomasse und Windkraft
- Forschungsprojekte
- Windkraft, Biomasse, Biogas, Photovoltaik
(Planung, Errichtung & Betrieb)

www.energiepark.at

Bis zum nächsten Mal

Ein Wort des Abschieds von der Familie High

In den letzten Juniwochen, als sich bereits viele auf das Ende des Schuljahres und auf den Beginn der Sommerferien freuten, erhielten wir Nachricht, dass unserer Übersiedlung nach Amerika nichts mehr im Weg stand. Nach dreizehnmontatiger Wartezeit haben wir endlich von den U.S. Behörden ein Aufenthaltsvisum für Caroline bekommen. Da wir so lange auf diese Nachricht gewartet hatten, schlitterten wir unbewusst in eine Behördedefalle, denn schon ausgestellte Dokumente begannen, ihre Gültigkeit zu verlieren. Daher mussten wir in der zweiten Junihälfte schnell agieren, um weitere Verzögerungen zu vermeiden: die Spedition musste verständigt werden, Container bestellt, Flüge gebucht, unsere letzten Dinge eingepackt, Container durch die Spedition vorort befüllt, Wohnung geräumt und gereinigt, alle Anschlüsse ab- oder umgemeldet, Schlüssel zurückgegeben und unser VW Bus auf den neuen Besitzer übertragen werden.



*Die Familie High im Jahre 1995
v.l.n.r.: Pflegekind Peter, Karina, Caroline, Nicole, Adrian und Carl*

Seit Monaten hatten wir uns von Freunden und Bekannten verabschiedet, um nur Wochen später herauszufinden, dass eine Wartefrist um elf Wochen verlängert wurde. Der Endpunkt wurde wiederholt auf die

lange Bank geschoben. Dann kam unser Abschied doch noch so plötzlich.

Wir möchten uns deshalb auf diesem Wege von den vielen bekannten Höfleinerinnen und Höfleinern verabschieden. Als wir das letzte Mal von unserem Haus in der Dorfstraße 16 wegfuhrten und bei Gasthaus Prinz in die Brucker Straße einbogen, war es nach einundzwanzig Jahren in Höflein kein leichter Abschied. Unsere Kinder sind in Höflein großgeworden, sie haben hier viele Freundschaften geschlossen und sie haben sich an der Gemeinschaft beteiligt. In diesen einundzwanzig Jahren haben wir viele Leute kennengelernt und ins Herz geschlossen. Viele Erinnerungen an Höflein und an das dort Erlebte werden uns bis an unser Lebensende begleiten.

Im Jahr 1995 übersiedelten wir mit vier Kindern von Wien in die Dorfstraße 35. Wir kamen mit unseren drei Kindern und einem österreichischen Pflegekind namens Peter. Die



*Die Familie High im Jahre 2016
v.l.n.r.: Adrian, Carl mit Enkelin Dora, Karina, Schwiegersohn Martin, Caroline mit Enkel Kilian und Nicole*



Kinder waren von der neuen Volksschule begeistert. Die Lehrkraft hat sich besonders bemüht, dass sich unsere Kinder vom ersten Tag an zu Hause fühlten, besonders Peter. Irene Gumprecht hat sich vorbildhaft um Peters Bedürfnisse gekümmert. Das Leben am Land war eine Umstellung, da wir das Leben in der Großstadt gewohnt waren. In unserem ersten Jahr in Höflein lernten wir die Bedeutung von "Grätzel" kennen. Wir sind der Familie Robert Payr sehr dankbar, dass sie uns damals oft unter den Arm griff, um uns zu helfen oder Sachen verständlich zu machen. Auch vom Nachbarhaus Leopold Schmied kam allerlei Hilfe und Unterstützung.

Dann kam 2003 die große Übersiedlung in die Dorfstraße 16. Alle haben sich aufrichtig bemüht, uns eine Wohnmöglichkeit in Höflein zu finden, als unser Mietvertrag in der Dorfstraße 35 zu Ende ging. Schon damals hatten wir eine Vorahnung, dass unsere Zukunft in Österreich ungewiss sein würde, wenn unsere Kinder einmal ihren Bildungsweg abgeschlossen haben würden. Doch wie es im Sprichwort heißt: Kommt Zeit, kommt Rat. Vierzehn Jahre folgten, indem wir viele Familien in Höflein und in der näheren Umgebung durch unsere Tätigkeit mit dem Fußballverein und durch Englischnachhilfe kennenlernten. Wieder lernten wir den Begriff "Grätzel" durch die Familie Rupert Schmied zu schätzen, da sie uns oft mit freundschaftlichem Rat und Tat zur Seite stand.



Schließlich kam der Zeitpunkt, an dem wir uns über unsere Zukunft entscheiden mussten. Die Kinder waren uns voraus, als sie in den fortschreitenden Jahren ihren Lebensweg fanden. Nicole hat sich in 2008 entschieden, ihr Studium in Klassischer Archäologie in Ann Arbor, Michigan fortzusetzen. Nach ihrem Abschluss kam sie mit einem Oberösterreicher verheiratet nach Österreich zurück. Sie hat zwei Kinder; sie wohnen in der Nähe von Mistelbach. Adrian und Karina brachen in 2014 auf, um auch ihre Studien in Amerika fortzusetzen. Adrian möchte sein Studium in Alter Geschichte in Durham, North Carolina in ein paar Jahren abschließen. Im Herbst wird er heiraten. Der Zufall hat Karina nach Austin, Texas geschlagen, um ihr Interesse in der Linguistik der romanischen Sprachen nachzugehen und zu erweitern. Unsere Familie hat sich ziemlich ausgebreitet.



Vielleicht sollte man uns eine "third culture family" nennen, da wir kanadische, amerikanische und österreichische Wurzeln haben.

Jetzt sind wir nach den vielen Jahren in Europa daran, uns in Amerika einzuleben. Vorläufig wohnen wir bei Carls Bruder, bis wir unsere eigene Bleibe haben. Die Umstellung kommt gar nicht so leicht. Vielleicht will man sich gar nicht so richtig umstellen lassen, weil so viel von unserem Leben uns mit Österreich und Höflein, nicht zuletzt die vielen Beziehungen, verbindet.

Wir sind für die Jahre, die wir in Höflein verbringen durften, sehr dankbar. Und wir freuen uns darauf, eines Tages viele von Euch in Höflein wiederzusehen!



Wir gratulieren ...



... Marina Umlauf und Christoph Singer
zur Geburt von **Paul Lennox Singer**
geb. 14.06.2017, 50 cm groß und 3430 g schwer



... Anja Schmied und Bernd Rupp
zur Geburt von **Isabel Schmied**
geb. 24.08.2017, 54 cm groß und 3600 g schwer



... **Heinrich Frieß**
zum 80. Geburtstag



... **Maria Rupp**
zum 85. Geburtstag



... **Matthias Hauer**
zum 85. Geburtstag



... **Josef Pichler**
zum 90. Geburtstag



... **Erna und Robert Payr**
zur Goldenen Hochzeit



... **Maria und Franz Pichler**
zur Eisernen Hochzeit



... **Ann-Kathrin Schmied-Holley und Johann Schmied**
zur Vermählung



... **Katharina Mika-Reitmayer und Thomas Reitmayer**
zur Vermählung



... **Barbara und Hermann Huber**
zur Vermählung



... **Tamara und Martin Rupp**
zur Vermählung

Wir bedauern das Ableben von:

Herrn **Vbgm. a.D. Ing. Johann Schoderitz**
im 78. Lebensjahr

Frau **Christine Zach** im 84. Lebensjahr

Herrn **Walter Knopp** im 88. Lebensjahr

Frau **Elisabeth Schiedauf** im 89. Lebensjahr

Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steininger92@gmail.com




Ihr Frisör
Damen Herren und Kinder

02162 62324
Sabine und Christine

Di - Fr 09:00 - 18:00
Sa 08:00 - 12:00

Hainburgerstraße 10
2460 Bruck an der Leitha

TV Elektronik SERVICE

Manfred WALTER



Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at

Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

lernquadrat

**Nachhilfe
mit Qualität.**



**GUTE NOTEN SICHERN.
Motiviertes Lernen.
Maturavorbereitung.
Lerntechnik.**

**Bruck an der Leitha
Kirchengasse 20
Tel: 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at**

Höfleiner Schnappschuss



Auch Männer tragen Gesichtsmaske! Für zarte und schöne Haut macht man(n) doch vieles. So wie diese beiden Höfleiner bei ihrer Reise in das ferne Topky.

Gugelbärenbande

GUGELBÄRENBANDE



Neues aus der Gugelbärenbande

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und somit wechseln auch viele unserer Schützlinge in den großen Kindergarten. Vielen Dank an die Eltern und Kinder für ihr Vertrauen und die netten Abschiedsworte!

Trixi Prinz und ihr Team



MILCHHAUS



Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner!

Die Mülltonnen vorm Milchhaus wurden bereits mehrere Male für den privaten Gebrauch verwendet. Teilweise wurden Bioabfälle in die Metalltonne als auch in die Restmülltonne geworfen. Dadurch sammelten sich vermehrt Madenwürmer an. (siehe Fotos)

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mülltonnen Eigentum der Milchhaus-Jugend sind und **NICHT** der Allgemeinheit zur Verfügung stehen!!

Das Milchhaus-Team



Sollten Sie eine größere Mülltonne benötigen oder Fragen dazu haben, können Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Höflein gerne weiterhelfen!



Aus dem Kindergarten

Unser Wandertag

Im Juni machte der Kindergarten einen Wandertag entlang der Weinberge zum neuen Spielplatz. Nach einem ausgiebigen Picknick auf einer Wiese, freuten sich die Kinder auf die Erkundung des neu gestalteten Spielplatzes.

Zum Schluss wurden wir dort von Familie Prinz auf ein leckeres Eis eingeladen, wofür wir nochmal im Namen aller Kinder, herzlichen Dank sagen wollen.



Abschluss-Kindergottesdienst

Zum Abschluss des vergangenen Kindergartenjahres feierten wir in der Höfleiner Pfarrkirche mit Pater Adam einen lebendigen Kinderwortgottesdienst. Eine Geschichte, Lieder und Gebete rund um ein kleines Apfelbäumchen vermittelten den Kindern, Gottes große Liebe, die alles wachsen und größer werden lässt.

Im Mittelpunkt standen auch unsere Vorschulkinder- jeder erhielt auf ganz besondere Weise Gottes Segen. Das Apfelbäumchen hat mittlerweile in unserem Garten Platz gefunden- und irgendwann wir es auch zu einem großen Baum heranwachsen und reiche Früchte tragen!

Lieber Pater Adam, vielen Dank für die schöne Feier!



Herbstzeit- Erntedankfest

Der Sommer geht zu Ende und mit fröhlichen Farben zieht der Herbst in das Land. Tagsüber scheint noch oft die Sonne und lässt den Himmel in leuchtendem Blau strahlen. In der Nacht kühlt es sich ab und der Tau legt einen glitzernden Schleier auf Wiesen und Wälder. Im Wald verfärbt sich langsam das Laub der Bäume von Grün zu kräftigem Gelb und Rot.

Die Herbstzeit ist Erntezeit und in dieser Zeit begleitet uns „Frederick“ die Maus. Die Kinder hören in den nächsten Tagen die schöne Geschichte von „Frederick“, der mit seiner Mäusefamilie in einer Steinmauer lebt und Vorräte für den Winter sammelt. Die Kinder helfen der Mäusefamilie Vorräte zu sammeln und in der Steinmauer zu verstecken. Auch wir gehen hinaus in die Natur, sammeln ihre Schätze, staunen über die Farben und fangen die letzten warmen Sonnenstrahlen ein.



Bei unserem gemeinsamen Erntedankfest mit Pater Adam wollen wir uns daran freuen und dem lieben Gott dafür danke sagen- und bestimmt wird Frederick die kleine Maus, als Gast dabei sein.



Unser Projektthema- Der Natur auf der Spur und Lebensraum Wald

In diesem Kindergartenjahr möchten wir uns mit unseren Kindergartenkindern intensiv mit dem Thema Wald/ Natur auseinandersetzen.

Ausgestattet mit einer großen Portion Neugierde, Phantasie und Wissensdurst wollen wir in jeder noch so unscheinbaren Raupe das Naturereignis, das es zu bestaunen gilt, entdecken.

Die Freude an der Natur frühzeitig zu wecken bzw. zu erhalten ist eine wichtige Aufgabe. Denn Naturkontakte fördern nicht nur die Kreativität und die gesunde Entwicklung unserer Kinder, sondern sind Voraussetzung für ein lebenslanges, umweltverantwortliches Handeln.

Nur wer Natur kennt, kann Umwelt schützen.
Nur was ich kenne, schütze ich.

Wir wollen mit den Kindern: Ganzheitlich Natur erleben, Natur wahrnehmen und Natur begreifen.

Eine Einladung zu einem Waldtag von Seiten eines Kindergartenpapas stellt einen Schwerpunkt unserer gemeinsamen Reise in die Welt der Natur dar. Herrn Rupp Hans möchten wir hier für sein Engagement herzlich Dankeschön sagen!

Das Thema Natur/ Wald wird gruppenintern sowie in Form von Erlebniswerkstätten für die Kinder erfahrbar werden.

Volksschule Höflein



Ein guter Start ins neue Schuljahr!

Die Kinder der ersten Klasse freuten sich sehr über den Besuch der Bürgermeister Otto Auer und Hubert Zwickelstorfer anlässlich der Schutzengel-Aktion.

Jeder Taferlklassler bekam ein Reflektorarmband und eine reflektierende Warnweste, um die Verkehrssicherheit unserer Jüngsten zu erhöhen.

Schnuppertag

Am 1. Juni kamen die Vorschulkinder der Kindergärten Höflein und Scharndorf in unsere Volksschule, um Schulluft zu schnuppern. Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse und ihre Klassenlehrerin Michaela Hederer hießen den jungen Besuch herzlich willkommen. Zum Thema Indianer erfuhren die jungen Gäste mit fachkundiger Unterstützung ihrer Partnerkinder aus der 4. Klasse viel Wissenswertes. Mit lustigen Sportstationen im Turnsaal beendeten die Kindergartenkinder ihren Besuch in unserer Schule und freuten sich schon auf den Herbst.



Oase
für's Haar
by Jenny

2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38

Bauen – Heizen
Landwirtschaft

Drei gute Gründe
für Ihren Besuch!

SCHUH GmbH

Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

TonniLand

Da Umwelterziehung schon in der Volksschule beginnt, wurde vom GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha) das Projekt "TonniLand", ein Schulungszentrum für die 3. und 4. Schulstufe, entwickelt und umgesetzt. Dieses besuchten die 3. und 4. Klasse im Juni 2017. In einem Workshop lernten die Schülerinnen und Schüler allerlei Wissenswertes über Abfallvermeidung, die richtige Mülltrennung und darüber, was mit den getrennt gesammelten Abfällen passiert. Den Kindern wurde vermittelt, dass Müll nicht wertlos ist - sondern wie wichtig es ist, dass der Müll richtig getrennt, gesammelt und wiederverwertet wird. Im Anschluss an den theoretischen Teil wurde gemeinsam ein Windrad gebastelt und Papier gepresst.



Projekttag im Nationalpark Donau-Auen

Ende Juni starteten die 3. und 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen Astrid Szankovich, Michaela Hederer und Heidemarie Mündler nach Eckartsau, wo sie an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Donauauen mit allen Sinnen erforschen konnten. Beim Tümpeln entdeckten die Kinder viele Wassertiere, die sie im anschließenden Mikrotheater genau unter die Lupe nehmen durften. Absoluter Höhepunkt war die Radtour von Eckartsau nach Stopfenreuth, wo sie bei der anschließenden Kanufahrt die Donauauen vom Wasser aus betrachten und genießen konnten.

So macht Lernen Spaß!





Radfahrprüfung

Die Volksschule Höflein ist stolz auf alle erfolgreichen Absolventen der diesjährigen freiwilligen Radfahrprüfung.

Alle Schüler und Schülerinnen haben sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung erfolgreich bestanden.

Weinlesen

Am 14.09.2017 unternahmen die beiden 3. Klassen der Volksschule einen Ausflug in den Weingarten der Familie Rödler.

Die Schülerinnen und Schüler konnten beim Weinlesen selbst tatkräftig mithelfen und pressten ihren eigenen Traubenmost. Frau Geyer verköstigte die fleißigen Arbeiter und Arbeiterinnen mit einer Jause, bei der dann auch der leckere Most probiert wurde.



Wir bedanken uns bei Familie Rödler und Geyer für diesen gelungenen Vormittag!



CANTUS CARNUNTUM

Über die Bedeutung von Pausen

Es mag wie ein Witz klingen, aber in der Musik sind die Pausen wichtiger als die Noten. Sie geben dem Musikstück erst den eigenen Charakter, indem sie einen Spannungsbogen erzeugen und die Dynamik steigern. So gesehen liegt in den Pausen die Würze!

Wir nehmen uns dies jedes Jahr zu Herzen und gönnen uns ganz bewusst im Sommer eine längere Auszeit, um dann mit einem gemeinsamen Chorausflug in die Herbst/Winter-Saison zu starten. Heuer hat es uns ins Waldviertel verschlagen, wo wir uns bei der Firma Sonnentor eine Werkführung mit Verkostung gönnten. Und wenn man sich die Geschichte von Sonnentor vor Augen führt, bestätigt sich wieder, dass in den Pausen die Würze liegt – hätte Johannes Gutmann einst nicht seinen Job verloren und eine Pause eingelegt, gäbe es Sonnentor womöglich nicht.

Wir rundeten unseren Ausflug mit einer Stadtführung durch die Altstadt Zwettl ab, zuvor jedoch besichtigten wir natürlich das Stift und wissen nun, wovon es abhängt, ob die Akustik in einer Kirche gut oder schlecht ist. Es liegt nicht an der Qualität des aufgeführten Stückes sondern an der Anzahl und Platzierung der Löcher in der gewölbten Decke.

Bei vielen von uns führt der oben beschriebene durch Pausen erzeugte Spannungsbogen tatsächlich dazu, dass wir uns wieder mit neuer Energie und voller Elan auf die kommenden Auftritte und damit verbundenen Proben freuen. Dies kam uns heuer sehr entgegen, weil wir bereits am 8. September 2017 im Rahmen des Festes zum 200. Geburtstag von Bahá'u 'lláh, dem Stifter der Bahá'í Religion, mitwirkten. Von besonderer Bedeutung für uns war, dass Prof. Bijan Khadem-Missagh uns bei



der Darbietung seiner Komposition „Schwinge dich auf“ dirigierte und sein Werk mit uns gemeinsam zur Uraufführung brachte.

Dieser stimmungsvolle Abend war von einer besonderen Besinnlichkeit geprägt, wo das Innehalten und Pausieren in der Rastlosigkeit des Alltags zur Selbstverständlichkeit wurden.

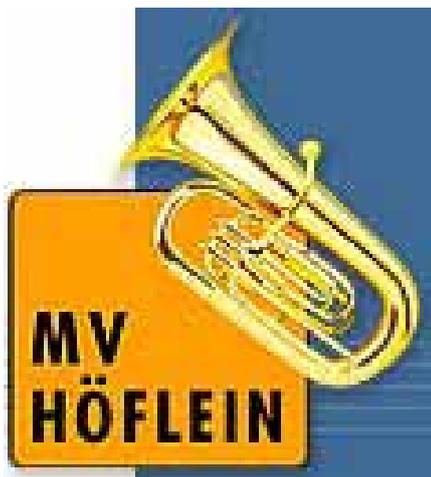
Beinahe ohne Pause folgte bereits unser nächster Auftritt am 17. September 2017 um 16 Uhr in der evangelischen Kirche in Hainburg (der Schlossberg war aufgrund des starken Regens kaum passierbar), wo wir auf Einladung der Hainburger Autorenrunde deren Lesung „Wort-Gewitter“ musikalisch umrahmten.

Im Oktober freuen wir uns darauf, gemeinsam mit dem Chor Village Voices aus Rauchenwarth auf Einladung des Musikverein Rohrau das Herbstkonzert am **21. Oktober 2017 in der Haydn-Halle in Gerhaus** mit einigen ausgesuchten Chorstücken mitzugestalten.

Wir möchten Sie heute schon auf die Termine unserer Adventkonzerte aufmerksam machen und freuen uns auf Ihr Kommen:

- Samstag, 16. Dezember 2017 um 18 Uhr in der evang. Kirche in Bruck/L.
- Sonntag, 17. Dezember 2017, um 16 Uhr in der Pfarrkirche Höflein





Wir trauern um unseren Ehrenobmann SCHODI

Johann Schoderitz war im Jahr 1978 Gründungsmitglied des Musikvereins in seiner heutigen Form und ab April 1986 stand er diesem als Obmann vor. Er übernahm die Leitung in einer für den Verein schwierigen Zeit, wir waren damals 30 Musikanten und von einem harmonischen Zusammenhalt einige Schritte entfernt. In einem Protokoll zu Beginn seiner Obmannschaft vermerkte er „Die Stimmung im Verein könnte eine bessere sein“.

Nun, Johann Schoderitz war 10 Jahre Obmann, in seiner Zeit wurde der Verein zur Gänze neu organisiert. Es gelang ihm mit seiner unvergleichlichen Art und Weise die Mitglieder zu begeistern und zu motivieren. Sein Hauptaugenmerk legte er dabei auf einen positiven Gemeinschaftsgeist und den Vereinsnachwuchs, auf unsere Jugend.

Nach dem Motto „a geht ned gibt's ned“ verlangte er uns gehörigen Einsatz für die Sache ab und, dass die Gemeinsamkeit im Vordergrund stehen muss.

Er hat uns nicht nur gelehrt, sondern vorgelebt und gezeigt, dass Kameradschaft, Freundschaft und Teamgeist die wesentlichen Grundfesten eines Vereines sind. Wir kannten ihn als zuverlässigen Freund und

Und weiter geht's in unserer Vorstellungsrunde ...

Stabführer und Co.

Karl Resch, Stefan Schiedauf, Matthias Hirschmann, Birgit Locsmandy, Michael Mauthner, Kristina Auer, Maria Schmied, Stefanie Steuerer.

Tenorhorn und Bariton

Julian Ujhelyi, Johanna Schiessling, Franz Pichler, Sepp Schmied, Franz Hirschmann, Hermann Huber sen., Andreas Eisterer, Christoph Wastel.



Obmann, der mit seinen Ideen und seiner Energie die Zukunft des Vereins bis heute formte und gestaltete. Er hat es verstanden, seine Begeisterung in die nächste Generation weiter zu geben. Er hat uns seine Werte vermittelt.

Johann Schoderitz konnte mit keinem Musikinstrument mitwirken, er war und ist trotzdem, vielleicht gerade deswegen, ein über die Maßen herausragender Musiker in der Geschichte des Musikvereins. In der Zeit seiner Obmannschaft wuchsen wir zu einem „Richtigen Verein“ zusammen.

Johann Schoderitz war ob seiner herausragenden Verdienste unser Ehrenobmann. Bei unserem letzten Treffen vor wenigen Wochen am

Tag der Blasmusik stellte er zufrieden und ich glaube auch mit etwas Stolz fest, dass seine Arbeit Früchte trägt und sich die Mühe und sein Engagement gelohnt haben.

Lieber Johann Schoderitz, lieber Schodi, wir bleiben in der Liebe zur Musik mit Dir verbunden. Wir verabschieden uns von Dir in tiefer Dankbarkeit für deine Leistungen, die erfüllte Zeit des gemeinsamen Wirkens und für die unvergesslichen Stunden, die wir mit Dir verbringen durften.

Du bleibst in unseren Herzen und lebst in unserer Erinnerung weiter.

(Gedanken von Matthias Hirschmann anlässlich der Verabschiedung von Johann Schoderitz)

80 Jahre Heinrich FRIESS

Kennst du Noten? Nein. Spielst du ein Instrument? Nein. Könntest du unserer Stabführer sein? Ja klar... das schaffe ich auch ohne Noten und Instrument. Ich glaube, dass so das Bewerbungsgespräch von Heinrich Friess zum 1. Stabführer des Musikvereins Höflein ausgesehen hat.

An dieser Stelle wollen wir Ihnen lieber Herr Friess Alles Gute zum 80. Geburtstag wünschen und Danke sagen für Ihr Engagement, die Musikanten auf den richtigen Weg zu führen. Wir freuen uns immer wieder Sie im Kreise von uns Musikern begrüßen zu dürfen und ihre Begeisterung für den Musikverein Höflein zu spüren.

Endlich wieder eine Musikantenhochzeit

Hermann ist musikalisch immer guter Laune in der letzten Reihe auf der Posaune. Er reicherte sich in Schule und Uni an sein Wissen und schlief täglich mit Büchern unterm Kopfkissen.

Dann kamen auch die Triebe und Hermann wusste nun „Was ist Liebe?“. Aber die Mädels aus dem Dorf, waren dem Hermann immer zu schorff. Drum ging er in die große Stadt und schritt dort gleich zur Tat.

Da hat er sich ang'fangt a Gspusi



mit einer Flötistin von der Brucker Musi.
Und wor a glei der Hawara
von der feschen Kunz Barbara.
Jetzt hat er sie g'frot, ob sie sich traut
ab dem 10. Juni 2017 zu werden für immer seine Braut.

Wir wünschen den beiden viel Glück und Segen
auf dem weiteren gemeinsamen Weg durchs Leben.
Was Florentine von ihren frischvermählten Eltern noch
will, das ist doch klar, eine riesige Geschwisterschar.



METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal
Tel.: +43(0) 2165/621 91
e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3
Fax: +43(0) 2165/621 91 22
www.eybel.com



Freiwillige Feuerwehr Höfleins

Teilnahme an den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in St. Pölten - 30.06. - 02.07.2017



Heuer war die FF Höfleins mit 1 Gruppe bei den Landeswettkämpfen vertreten. Die Gruppe, bestehend aus folgenden Personen: Marco Frieß, Werner Kling, Johann Rupp, Alexander Kling, Dominik Payr, Manuel Singer, Johannes Steurer, Martin Rupp und Matthias Rupp Jun., konnte die Herausforderung erfolgreich meistern. Wir gratulieren dazu nochmals recht herzlich!



Übung 14.06.2017

Am 14.06.2017 hatten wir eine technische Übung. Es wurde die mittels Schere und Spreitzer an einem Übungsfahrzeug geübt. Es wurde außerdem das Wissen über diverse technische Geräte des neuen HLF 2 aufgefrischt. Die Übung wurde zahlreich besucht.



Übung: 26.07.2017

Am 26.07.2017 hatten wir eine Gesamtübung. Wir übten am Gelände der Tischlerei Schmied einen Löschangriff. Es wurde vom Löschteich mittels Tragkraftspritze angesaugt und eine Speiseleitung über B-Schläuche zum HLF2 gelegt und von diesem aus das fiktive Brandobjekt bekämpft. Auch diese Übung wurde zahlreich besucht.



Schulung HLF2 06.09.2017

Am Mittwoch dem 06.09.2017 fand am Bauhof in Höflein eine Schulung statt. Geschult wurde die Bedienung der Straßenwaschanlage und der restlichen Grundausstattung des HLF2. Die Schulung wurde ebenfalls zahlreich besucht.

Einsatz 12.06.2017

Am 12.06.2017 wurde die FF Höflein zu einem technischen Einsatz still alarmiert. Es wurde mittels TMF-4000 am Sportplatz der Kanal gereinigt.

Eingesetzte Kräfte: 4 Kameraden (TMF-4000)

Einsatz 10.08.2017

Am 10.08.2017 wurde die FF Höflein zu einem technischen Einsatz still alarmiert. Es wurden mittels technischer Geräte die Straßen von diversen umgestürzten Bäumen befreit.

Eingesetzte Kräfte: 11 Kameraden (HLF2, KLF, MTF)



Einsatz 26.08.2017

Am 26.08.2017 wurde in Bruck/Leitha beim Rot-Kreuz-Fest eine Brandsicherheitswache durch die FF Höflein abgehalten.

Einsatz 06.09.2017

Am 06.09.2017 wurde die FF Höflein zu einem technischen Einsatz still alarmiert. Es wurde mittels HLF2 und dessen Straßenwaschanlage in der Weinbergsiedlung ein Straßenabschnitt gereinigt.

Eingesetzte Kräfte: 3 Kameraden (HLF2)

Einsatz 08.09.2017

Am 08.09.2017 wurde die FF Höflein zu einem technischen Einsatz still alarmiert. Es wurde mittels Ölbindemittel auf der Kreuzung Weinbergsiedlung (Höhe Schlammfang) die Ölspur gebunden anschließend beseitigt. Eingesetzte Kräfte: 3 Kameraden (KLF)

Marc-Aurel-Marsch - 15.09.2017

Heuer veranstalteten wir wieder eine Labstelle für die Marc-Aurel-Marsch Teilnehmer. Es gab Getränke und frische Aufstichbrote.





Bericht des SC Höflein

Der SC Höflein möchte Ihnen hiermit einen Einblick in die Geschehnisse und Aktivitäten beim Sportverein geben.

SPORTANLAGE

In den Sommermonaten wurde die Sportanlage einer umfangreichen Renovierung unterzogen. Die bereits in die Jahre gekommene Spielfeldabgrenzung wurde entfernt und die kompletten Holzgebäude neu gestrichen, sowie die Halle neu verputzt. Weiters musste ein zusätzlicher Kanal installiert werden, da der „alte“ sich immer wieder verlegte.

Der SC Höflein möchte sich nochmals recht herzlich bei den zahlreichen Helfern für die tatkräftige Unterstützung, sei es beim Schleifen, Streichen, Baggern, Verputzen usw., bedanken.

Weiters konnten wir neue Werbepartner gewinnen, welche uns mittels einer Werbetafel unterstützen. Ein Teil der ebenfalls in die Jahre gekommenen Werbetafeln, wurde erneuert.

SPORTFEST

Unser Sportfest startete heuer um 16 Uhr mit dem Carnuntum-Cup. Den Carnuntum-Cup gibt's es bereits seit einigen Jahren und wird jedes Jahr von einem anderen Verein ausgetragen. Am heurigen Cup nahmen folgende Mannschaften teil: SC Höflein, SC Göttlesbrunn-Arbesthal, ASV Petronell und SC Wilfleinsdorf. Nach diesem spannenden Turnier folgten die Siegerehrung, sowie die offizielle Eröffnung mit Bieranstich durch Herrn Bürgermeister und Ehrenpräsident LKR Otto Auer. Danach spielten die Carnuntum-Bradler einen gemütlich Dämmershoppen.

Am Sonntag begann das Sportfest, wie jedes Jahr mit der traditionellen Feldmesse, begleitet durch den Musikverein Höflein. Der danach noch ein tolles Frühshoppen spielte. Nach dem Mittagessen wurde heuer ein Mehrkampfturnier veranstaltet, hier konnten sich verschiedene Höfleiner Vereine bei diversen Sportarten messen. Wir denken, es war ein sehr nettes Turnier für die Teilnehmer sowie die Zuschauer. Abschließend fand die Siegerehrung, sowie die Tombola Verlosung statt.

SPORTLERHOCHZEIT

Der SC Höflein gratuliert nochmals Martin Rupp und seiner Tamara, sowie Alexander Jandl und seiner Karin recht herzlich zur Vermählung.



GEBURT

Wir gratulieren Anja Schmied und Bernd Rupp zur Geburt ihrer Tochter Isabel recht herzlich.

KAMPFMANNSCHAFT / RESERVE

Unsere Kampfmannschaft landete in der abgelaufenen Saison auf dem 9. Tabellenplatz und strebt heuer eine Rangverbesserung an.

Neuzugänge:

Horst Winkler (Trainer), Kevin Hauer, Dominik Mikola, Janos Bogner, Valentin Korcz, Ivica Pilic, Marko Vujanin, Suad Hamzabegovic

JUGENDABTEILUNG

Der SC Höflein verfügt derzeit über zwei an der Meisterschaft teilnehmenden Mannschaften. Diese werden betreut von Michael Jahn (Trainer U16), Martin Almstädter

(Co-Trainer U11) und Christoph Kürner (Trainer U11, Jugendleiter).

Weiters gibt es beim SC Höflein unsere jüngsten Spieler - die „Bambinos“ ab Jahrgang 2010 und jünger, diese werden von Jürgen Geyer (Trainer) und Thomas Jüly (Co-Trainer) betreut.

Wir suchen die Sportler von Morgen!

Solltet ihr Spaß an der Bewegung mit andern Kindern haben, würden wir uns freuen, euch bei einem Training der „Bambinos“ begrüßen zu dürfen. Nähere Infos erhalten sie beim Jugendleiter Christoph Kürner - 0664 / 46 55 233 oder beim Trainer der „Bambinos“ Jürgen Geyer - 0664 / 52 56 195.

SPIELPLÄNE

Reserve / Kampfmannschaft

| Tag | Datum | Mannschaften | Reserve | Erste |
|---------|------------|-------------------------------|-----------|-----------|
| Sonntag | 08.10.2017 | SC Höflein : SC Edelstal | 13:30 Uhr | 15:30 Uhr |
| Sonntag | 15.10.2017 | SC Wilfleinsdorf : SC Höflein | 13:30 Uhr | 15:30 Uhr |
| Sonntag | 22.10.2017 | SC Höflein : SV Hundsheim | 13:00 Uhr | 15:00 Uhr |
| Sonntag | 29.10.2017 | SV Stixneusiedl : SC Höflein | 12:00 Uhr | 14:00 Uhr |
| Sonntag | 05.11.2017 | SC Höflein : ASV Petronell | 12:00 Uhr | 14:00 Uhr |

U16

| | | | |
|----------|----------|---------------------------------|-----------|
| Sonntag | 08.10.17 | SC Höflein : USC Perchtoldsdorf | 10:00 Uhr |
| Samstag | 14.10.17 | SC Achau : SC Höflein | 14:00 Uhr |
| Sonntag | 22.10.17 | SC Höflein : NSG Eichkogel | 10:00 Uhr |
| Mittwoch | 25.10.17 | 1.SV Wr. Neudorf : SC Höflein | 19:30 Uhr |
| Samstag | 28.10.17 | SVg. Pottendorf : SC Höflein | 11:00 Uhr |
| Samstag | 04.11.17 | SC Höflein : NSG Wienerwald | 10:30 Uhr |

U11

| | | | |
|---------|----------|--------------------------------|-----------|
| Samstag | 07.10.17 | SC Höflein : SC Hof/L. | 10:30 Uhr |
| Sonntag | 15.10.17 | SPIELFREI | |
| Samstag | 21.10.17 | SV Prellenkirchen : SC Höflein | 11:00 Uhr |
| Samstag | 28.10.17 | SC Höflein : ASK Schwadorf | 10:30 Uhr |

Die Burschen würden sich über zahlreiche Unterstützung bei den Meisterschaftsspielen sehr freuen!

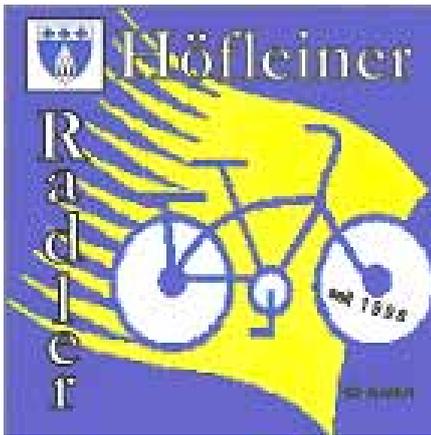
Ankündigung:

Am Donnerstag, den 26.10.2017 veranstaltet der SC Höflein wieder seinen traditionellen Wandertag. Start ist ab 07.00 Uhr am Sportplatz.

Am Samstag, den 02.12.2017 organisiert die Jugendabteilung des SC Höflein in der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr ein Jugendhallenturnier in der Sporthalle in Bruck/L.

Am Samstag, den 03.02.2018 findet der alljährliche „Sportlerball“ des SC Höflein in der Limeshalle statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen „Die Draufgänger“ - Beginn 20.00 Uhr.

Der Sportverein würde sich freuen, Sie auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!



Die nicht motorisierten Höfleiner Radler: Unterwegs im Radparadies

Es war im Radjahr 2017 das Highlight: Die 800 km lange Radtour von Koblenz am Rhein bis Rotterdam und entlang der Nordsee über Den Haag bis in die niederländische Hauptstadt Amsterdam. Die drei Höfleiner Radler Johann Schießling, Rudi Trummer und Fritz Babitsch strampelten nicht nur entlang der Dünenlandschaft der Nordsee – sie

bekamen auch mit, dass in Holland das Rad wichtiger ist als das Auto: Radkreisverkehre nur für Räder, digitale Radgaragen auf Bahnhöfen und Rad-Abfalleimer, die Wurfsicherheit voraussetzen und vieles mehr.

Kurzum: jeder Bürgermeister kann bei uns von der Infrastruktur für Radfahrer in Holland viel lernen.



Holländischer Radabfalleimer: Setzt Wurfsicherheit voraus



An der niederländischen-deutschen Grenze: Babitsch, Trummer, Schießling

Tipps zum Schutz vor RADLdiebstählen



In Niederösterreich steigt die Anzahl an Fahrraddiebstählen. Radfahren macht Spaß und ist zudem eine umweltfreundliche Mobilitätsform, doch der Ärger ist groß, wenn das Rad plötzlich weg ist. Es empfiehlt sich somit, sein Fahrrad möglichst gut zu schützen.

Welche Schutzmaßnahmen kann man ergreifen?

Um sein Fahrrad bestmöglich vor Diebstahl zu schützen, gilt es einige Punkte zu beachten:

Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen des Rades

- ▶ Der Abstellort muss sorgfältig gewählt werden: am besten in der Nähe des eigenen Aufenthaltsortes, an gut beleuchteten und belebten Stellen.
- ▶ Bevorzugen Sie Fahrradgaragen.
- ▶ Sperren Sie Ihr Rad gut ab: verwenden Sie ein geeignetes Radschloss. Die derzeit sicherste Möglichkeit bietet das sogenannte Bügelschloss.
- ▶ Befestigen Sie das Rad an einem fest verankerten Gegenstand, entfernen Sie Teile, die sich einfach abmontieren lassen.

Vorkehrende organisatorische Maßnahmen

- ▶ Schließen Sie eine Fahrraddiebstahlsversicherung ab und registrieren Sie das Rad bei www.rahmennummer.at
- ▶ Erstellen Sie im Diebstahlsfall unbedingt Anzeige bei der örtlichen Polizei.

Fahrradpass erleichtert Aufklärung

In der kostenlosen Broschüre „RADLSicherheit“ der Energie- und Umweltagentur NÖ befindet sich auch ein Fahrradpass zum Herausnehmen. RADLbesitzerInnen können wesentliche Informationen über ihr Rad in den Pass eingetragen und damit der Polizei bei der Aufklärung von RADLdiebstählen helfen.

Die Broschüre „RADLSicherheit und RADLpass“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter 02742 219 19, office@enu.at

Jeden Freitag regional unterwegs

Die zu 95 Prozent nicht motorisierten Höfleiner Radler waren im Rahmen ihrer Freitagsradtour heuer auf Kaiser Karls-Spuren unterwegs.

Ins Schloß Eckartsau, wo vor fast 100 Jahre Kaiser Karl abdankte, führte eine 55 km lange Nachmittagstour mit vielen Info-Points. Danach „tankten“ die neun Höfleiner Radler frische Energie im Jagdschloß für

die Rückfahrt nach Höflein.

Aber es gab auch eine zweitägige Radtour in das westungarische Pannonien nach Győr. Es wurde auf Rad- und Straßenwegen entlang der Donau über Gabčíkovo und Medved bis Győr geradelt. Retour ging es über Lipot und Hegyeshalom. Insgesamt 215 km

Flakturm in Wien

Die „Jahresradtour“ der Höfleiner Radler erfolgte heuer zum einzig begehbaren Hochbunker in Österreich: dem Flakturm (heute „Haus des Meeres“ untergebracht) in Wien.

Es erfolgte der Aufstieg über die Turmstiege bis zur Dachterrasse und man konnte einen atemberaubenden Ausblick über die Dächer von Wien

genießen. Die 13 Radler waren zwischendurch noch beim berühmten „Leberkas-Pepi“ in der Operngasse und danach im Schweizerhaus.

Trotz heftigen Regens sind alle wieder nach Hause geradelt – keiner nahm das Angebot der Bahn in Anspruch. An dem Tag wurden 98 km zurückgelegt.



In Kaisers-Jagdschloss Eckartsau: neun Höfleiner Radler



Über den Dächern von Wien: Die Pedalritter am Flakturm



Modellflugclub Höflein

Modellflugtag - 27. August 2017

Jedes Jahr im Sommer lädt der MFC Höflein zum alljährlichen Schaufliegen ein. Auch dieses Jahr war es am 27.08.2017 wieder soweit. Obwohl der Flugplatz zwei Wochen vor dem geplanten Termin unter dem heftigen Sturm extrem gelitten hatte, wurden gemeinsam und unermüdlich in zwei Wochen sämtliche Schäden behoben und bei strahlend schönem Wetter durften wir viele Höfleiner aber auch auswärtige Gäste begrüßen.

Schon ab 10 Uhr vormittags konnten sich Kinder und Jugendliche beim Lehrer-Schülerfliegen einen Vorgeschmack auf die kommende Flugshow holen und selbst die Steuerung eines Segelflugmodells übernehmen. Hier wurde bis zur Mittagspause um 12 Uhr geflogen und geübt bis alle Akkus leer waren. Nach der Mittagspause (für das leibliche Wohl war gesorgt) startete die Flugshow pünktlich um 14 Uhr nach der Eröffnung durch

Bürgermeister LKR Otto Auer und MFC Höflein Obmann Christian Sailer. Im Rahmen des Programms waren vom Turbinen – Jet bis hin zum maßstabsgetreuen Linienflugzeug alles vertreten. Auch die atemberaubenden Kunstflugmodelle durften nicht fehlen. Ebenfalls dieses Jahr wieder am Programm der Abwurf von Süßigkeiten über dem Flugplatz für die kleinen Gäste der Flugshow. Abschließend möchten wir uns bei allen Besuchern und Gastpiloten für Ihr Kommen bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen am 26.08.2018!

Wer solange nicht warten möchte, kann den MFC Höflein jederzeit besuchen kommen oder sich aktuelle Neuigkeiten auf www.mfchoeflein.at holen. Für alle Kinder und Jugendliche, die am Flugtag keine Möglichkeit hatten, auszuprobieren, wie man ein Modellflugzeug steuert, stehen unsere Fluglehrer auch unter dem Jahr gerne zur Verfügung.



ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



Fischerverein Höflein



Kinderfischen am 27.8.2017: Gewinner: Tobias Hiermann

Kinder dabei: Leonie, Hannah, Michi, Christof, Emma, Marcel, Tobias, Jonas, Niklas, Tobias, Florian, Leo, Raphael



Prellenkirchen DUO Fischen am 26.8.2017

Gewinner: Hans Kletzenbauer und Stefan Oesterreich

druck UND 
ecker..

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha

2460 bruck/leitha, altstadt 1a

0676 / 90 84 729

bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg

2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24

0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677

stix@druckundso.at

www.druckundso.at



Höfleiner Senioren unterwegs

26.07.2017

Tagesausflug in die Bucklige Welt nach Krumbach. Auf dem Gelände des ehemaligen Bürgerspitals wurde ein Freiluftmuseum errichtet. Es besteht aus verschiedenen Objekten, wie Schüttboden, einer Wassermühle mit Leinölstampfe und einem Ausstellungsstadel. Eine kleine Kapelle die der Dreifaltigkeit geweiht ist, beachtenswert ist die Nassereiter Jahreskrippe. Nach dem Mittagessen ging es zum Eisgreissler, nach einer kurzen Führung bekamen wir verschiedene Eissorten zum Kosten.



28.08. - 03.09.

48 Mitglieder verbrachten eine Woche im Slowakischen Erzgebirge im Hotel Topky am Pocuvadlosee. Bei herrlichem Wetter begann unser Tag mit Morgengymnastik. Wir marschierten über die Alm nach Banská Stiavnica und besichtigten das alte Schloss. Mit der Schmalspurbahn ging es nach Cierny Balog mit anschl. Mittagessen in den Polana Bergen.

Einen Nachmittag gab es eine Kellerjause in Stará Hora mit Janko und seiner Harmonika.

Mit Pferdekutsche, Traktorwagen oder zu Fuß ging es zum slowakischen Frühschoppen mit Zigeunermusik.

Einkaufsbummel in Zvolen mit einer riesig breiten Fußgängerzone.

Abends gab es verschiedene Aktivitäten mit Musik und Tanz.





DIPL. ING. A.

WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111

Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

Neu- und Umbauten
Fassaden
Sanierungen

Generalunternehmerbau

Terrassen
Außenanlagen

Kanalbau
Wasserleitungen
Abbrucharbeiten

Leitungsbau
Hausanschlüsse

Spezialtiefbau



www.a-winkler.at ↕ 01 587 74 63

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947

Wochenend-Bereitschaftsdienste

Oktober - Dezember 2017



| Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte | | | | Apotheken Bereitschaft | |
|--|---------------------------|--------------|----------|--------------------------------------|--------------|
| 01.10.2017 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 07.10.2017 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 08.10.2017 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 14.10.2017 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 15.10.2017 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 21.10.2017 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 22.10.2017 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 26.10.2017 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 28.10.2017 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 29.10.2017 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 01.11.2017 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 04.11.2017 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 05.11.2017 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 11.11.2017 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 12.11.2017 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 18.11.2017 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 19.11.2017 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 25.11.2017 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 26.11.2017 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 02.12.2017 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 03.12.2017 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 08.12.2017 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 09.12.2017 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 10.12.2017 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 16.12.2017 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 17.12.2017 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 23.12.2017 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 24.12.2017 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 25.12.2017 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 26.12.2017 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 30.12.2017 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 31.12.2017 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |

Mutterberatung ab 08,30 Uhr

Montag, 23.10.2017
 Montag, 27.11.2017
 Dezember entfällt

Wochenendbereitschaft

Zahlärzte:
www.no.e.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
 Polizei 133
 Rettung 144
 Aktueller ärztlicher Dienst 141
 Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
 fachärztin für frauenheilkunde/geburtshilfe
 öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
 2410 hainburg/donau
 02165-67300
 ordination:
 mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at



BISS BALD!

Zahnärztliche Praxis
 Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Panhel

Bahnhofplatz 4 | 2460 Bruckneudorf
 02162/65 993-0 | office@biss-bald.at | www.biss-bald.at

Mo & Do 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
 Di & Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr



Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung!

Egal wohin die Reise geht - **ob privat oder geschäftlich.** Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



UND NOCH EIN VORTEIL:
In diesem Reisebüro kennen Sie Ihren Ansprechpartner!

optimundus
Reisewelt

Reisewelt GmbH Tel.: 01 607 10 70 DW 67441
Wienerbergstraße 7/5. Stock Fax: 01 607 10 70 67476
A-1100 Wien gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122



Elektro Ruscher GmbH & Co KG

Kochgasse 13, 2460 Bruck/Leitha

Tel.: 02162/64171, Fax: DW 99

elektro@ruscher.at www.ruscher.at



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5

www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



MILLA BAU



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

--- Netzwerke ---
--- Server ---
--- Wartung ---
--- Installation ---
--- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at



ZIMMEREI-HOLZBAU
Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND
INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
DACHSTUHL
FERTIGTEILHAUS
alles rund ums Holz !!
inkl. DACHDECKER- + SPENGLERARBEITEN

2465 Höllein, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at:email | 02162/62748:tel | DW-4:fax

fahrtendienstbuchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Werner Hackl jun.

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-12, Fax DW 39

werner2.hackl@uniqa.at

www.uniqa.at